



„AWO gegen Rassismus“

PRESSE-EINLADUNG
zur der Aktion

„AWO für Vielfalt - AWO gegen Rassismus!“
am 21. März 2014

69 Tote und Hunderte teilweise schwer Verletzte – die tragische Bilanz einer gewaltsamen aufgelösten, friedlichen Demonstration in Südafrika am 21. März 1960.

Seit 1966 ist dieser 21. März als Gedenktag der Vereinten Nationen festgelegt. Die AWO beteiligt schon seit vielen Jahren mit bundesweitern Aktionen an diesem Gedenken.

Dieses Jahr versammeln sich die Haupt- und Ehrenamtlichen des AWO Unterbezirks Gelsenkirchen / Bottrop und der AWO-Seniorenzentren vor den AWO-Einrichtungen, um mit Plakaten und Transparenten ein Zeichen zu setzen. Damit solches Unrecht nie wieder möglich ist.

Kommen Sie vorbei und machen Sie selbst ein Bild.

Wo: AWO Seniorenzentrum Bügelstraße 25, 46240 Bottrop
Wann: Freitag, 21. März 2014, 11:55 – 12:00 Uhr

Hintergrund:

Aus ihrer eigenen Geschichte und den eigenen historischen Erfahrungen heraus spricht sich die AWO gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Diskriminierung aus. Das Arbeitsfeld „Migration“ ist seit Jahrzehnten eines unserer originären Arbeitsbereiche. Seit die ersten Gastarbeiter Anfang der 1960er-Jahre nach Deutschland kamen, ist die AWO begleitend beratend aktiv, um die Integration der Zugewanderten zu erleichtern und gegen Diskriminierung zu wirken.

Mittlerweile lebt in Deutschland die vierte Generation, die bei der AWO zum überwiegenden Teil auch von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern begleitet wird, die selbst einen Migrationshintergrund haben.

Ansprechpartner:

Heinz Lübke, Leiter des AWO-Integrativen Multikulturellen Zentrums, 0209 / 6 04 83-23,
heinz-luebke@awo-gelsenkirchen.de